

Kurvenlied:

Blau-weiß sind unsere Farben

Blau-weiß sind unsere Farben,
das Beste was wir haben.
Wir singen unsere Lieder
und springen auf und nieder.
Schaaalalalalalala...

Melodie:

Herbert Grönemeyer „Mambo“

Was steht an?

Nächstes Auswärtsspiel:

FC Bayern München - TSG Hoffenheim
Samstag, 10.03.12 15:30 Uhr

Nächstes Heimspiel:

TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart
Freitag, 16.03.12 20:30 Uhr

Jahreshauptversammlung Dachverband Hoffenheim

Am 24. Februar 2012 trafen sich alle Mitglieder-FCs des Dachverbands zur Vollversammlung in der Hoffenheimer Gemeindehalle. Pünktlich um 19 Uhr begrüßte die erste Vorsitzende Stephanie Krotz die Anwesenden. Zu Gast war Mike Diehl, der auch einige Worte an alle richtete. Anschließend folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder und des Kassierers, woraufhin die Entlastung der Vorstandschaft sowie der Kasse beantragt wurden. Beides wurde durch die Delegierten der FCs bestätigt. Des Weiteren gab es noch kleine organisatorische Änderungen der Satzung wie

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.

z. B. einen zusätzlichen Beirat, der nun aus 10 verschiedenen FCs besteht, welche zu den Sitzungen je einen Vertreter schicken und so ihre Ideen miteinbringen können. Im Anschluss erfolgten die Neuwahlen der Vorstandschaft, welche jetzt wie folgt gewählt wurde:

1. Vorsitzende:

Stephanie K.

2. Vorsitzender:

Christian W.

3. Vorsitzender:

Michael P.

Kassier:

Tobi B.

Schriftführer:

Daniela D.

Beisitzer:

AK Choreo:

Alexander S.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Thomas Sch.-G.

AK Support:

Andy P.

AK Webseite / Forum:

Harry H.

Weitere Beisitzer:

Thorsten B. & Carsten W.

Beirat:

Zwinger, Audi, Meisterjäger,
Moskitos, Piraten, Fanatics,
Rauenberg, Undercover
Hoffenheim, Dementio Boys,
Frauenpower

Um 23:30 Uhr verabschiedete die erste Vorsitzende Stephanie Krotz die Anwesenden in ein schönes Wochenende.



Hallo TSG-Fans,

wie gewohnt gibt es natürlich auch zum heutigen Heimspiel gegen den 1. FC Köln eine neue Ausgabe vom „Dorfgschwätz“. Viel ist passiert und wir möchten euch natürlich nichts vorenthalten.

Zunächst einmal vielen Dank für euren Zuspruch zu unserem, in der letzten Ausgabe veröffentlichten Brief an die Geschäftsführung der TSG Hoffenheim. Uns war bewusst, dass dieser Brief auch negative Stimmen hervorrufen würde, aber wir werden uns auch in Zukunft nicht verbiegen lassen und die Dinge ansprechen, die nach unserer Auffassung „schief“ laufen.

Unser letztes Heimspiel gegen Mainz 05 sollte auch noch eine Affäre nach sich ziehen, woran vorher niemand auch nur im Traum gedacht hätte. Hierzu aber später mehr. Des Weiteren erwarten euch in dieser Ausgabe noch eine Vorstellung der Fanszene unseres heutigen Gegners, sowie ein Bericht über unseren Auswärtssieg in Wolfsburg.

Wie euch beim letzten Heimspiel gegen

Mainz sicherlich schon aufgefallen ist, hat sich auch an unserem Standort in der Südkurve wieder etwas verändert. Genau! Dort, wo früher die Zaunfahnen von CH07 und der BBB ihren Platz hatten, hängt nun unsere gemeinsame 11³ Zaunfahne. Dies war, unserer Ansicht nach, ein weiterer logischer Schritt, unsere enge und erfolgreiche Zusammenarbeit auch optisch in der Kurve aufleben zu lassen.

Ab heute gibt es beim DV-Container auch Aufkleber von 11³ zu kaufen. Die Einnahmen werden von uns selbstverständlich für den Support des Teams - beispielsweise für Choreos - investiert. Letzten Endes profitiert also auch ihr aus diesen Verkäufen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns damit unterstützt. Also schaut einfach mal vorbei.

Ansonsten wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen und beim Spiel. Bleibt nur noch eins zu sagen: Lasst die Südkurve heute beben. ALLES FÜR DIE TSG!!!

Blog:

11hoch3.de

Fotos:

kurvenphotos.11hoch3.de

Kontakt:

info@11hoch3.de

DER 11³-INFO-FLYER

„Zurück in die Wüste ihr Kameltreiber“...

...so stand es vor zwei Wochen bei der Partie gegen den FSV Mainz 05 auf unserem Spruchband. Es war eine Antwort auf die zum Spiel in Sinsheim angesetzte Mottofahrt der Mainzer Fans. Via Internet hatte man dies eine knappe Woche zuvor mitbekommen. Während dem Spiel der Pfälzer gegen Hamburg zeigten die Anhänger der Heimmannschaft ein Spruchband, was dazu aufrief, dass alle in Scheichkostümen bei uns erscheinen sollen. Die ganze Aktion, welche perfekt zur Karnevalszeit passte, war natürlich auf Dietmar Hopp bezogen. So machten wir uns an die Arbeit, für die passende Antwort zu sorgen. Am Spieltag bemerkte man schon sehr früh vor dem Anpfiff, dass der Aufruf der Mainzer Szene nicht wenige Befürworter der Aktion gefunden hatte, da man schon vermehrt auf verkleidete Fans in der Stadt traf. Nachdem wir zum Anpfiff der zweiten Halbzeit unsere neue Zaunfahne präsentierten und noch ein paar Minuten wegen des Rauches von Mainzer Seite aus warten mussten, damit diese das Spruchband auch auf jeden Fall zu sehen bekommen, erschienen mit dem Spruchband noch zwei fast lebensgroße und mehrere kleine Kamele in der Südkurve. Der erste Eindruck der Reaktionen aus der Süd war sehr positiv, doch am nächsten Tag war man sehr verduzt wie sich das Ganze ausgebreitet hatte. Nachdem im Sekundentakt auf der offiziellen Facebookseite der TSG Kommentare von Usern aus Ägyptern eingingen, die in dem Spruch einen ras-

sistischen Hintergrund in Verbindung ihres Landsmann Mohamed Zidan sahen, wurde diese für weitere Einträge gesperrt. Aus Dresden erreichte uns die Nachricht, dass unsere Aktion sogar auf einer der zu dieser Zeit stattfindenden Demos der NPD oder einer der Gegendemos thematisiert wurde. So lief das Ganze ein bisschen aus dem Ruder und war auch von uns nicht in dieser Weise vorauszusehen. Wir möchten hiermit nochmals klarstellen, dass das Spruchband auf keinen Fall in irgendeiner Art rassistisch oder überhaupt politisch wirken sollte.

24. Spieltag: Die Wilde Horde zu Gast im Kraichgau

Zu Köln fallen einem auf Anhieb einige Dinge ein. Hinsichtlich des Fußballs dieser Saison jedoch nicht. Der 1.FC Köln ist in diesem Jahr gestraft mit Hiobsbotschaften. Seien es Spiele, die am Tag des Spiels verschoben werden mussten, da sich ein Schiedsrichter das Leben nehmen wollte. Spieler, die gerne mal betrunken mit ihrem Auto auf den Gleisen der Deutschen Bahn unterwegs sind. Trainer, die ihre eigene Sprache nicht mehr verstehen. Oder ein Lieblingsspieler, der auf einmal nicht mehr Captain sein soll. Und das sagt noch einer, bei der TSG gehe es in diesem Jahr drunter und drüber. Das einzig Positive was man mit dem Kölner Fußballclub verbinden kann, ist eine Fangemeinde, die immer geschlossen hinter ihrer Mannschaft steht. Natürlich kommt es auch hier zurzeit gerne einmal zu Gesängen in

Richtung „Wir haben die Schnauze voll“, trotz alledem steht man zusammen. Das beste Beispiel in Köln ist bis heute die „Wilde Horde“. Gegründet im Jahr 1996 steht man für die Ultra-Szene in Köln an allererster Stelle. Sowohl bei der alten Riege als auch bei der „Jungen Horde“ schlagen die Herzen in den Farben des FCs. Immer wieder präsentieren sich die Kölner Fans auch auswärts in großen Massen und zeigen damit ihrer Mannschaft, dass sie in guten wie auch schlechten Zeiten immer hinter ihnen stehen. Auch in Sachen optischer Darbietung wird von der Kölner Szene immer gerne viel geboten. Mit großen Choreos zu Heimspielen oder dem großen Aufgebot von Pyrotechnik bei Auswärtsspielen zeigt man aus Kölner Sicht immer schnell, wo es lang gehen soll. Doch leider klappt das Ganze in dieser Saison nicht so, wie man es sich am Anfang erhofft hat. Trotz alledem steht man in der Kölner Südkurve immer zusammen und gibt 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr alles für den Verein seines Herzens. Denn wie schon einst ein Bayrischer Kaiser gesagt hat: „Beim Fußball geht es nicht um Leben und Tod, hier geht es um viel viel mehr!“.

Rückblick Auwärtsspiel: VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim

Bei unserem Auswärtsspiel in Wolfsburg sollten wir einen anderen VfL sehen als im Hinspiel und dies war wortwörtlich zu nehmen. Um 7 Spieler hatte Felix Magath die Aufstellung im Vergleich zum Hinspiel verändert. In

Wolfsburg laufen die Uhren anders. Hier wird nicht der Trainer ausgetauscht, wenn es schlecht läuft, sondern gleich die halbe Mannschaft. Aber genug dazu. Unsere Mannschaft erwischte einen Start nach Maß: Firmino konnte schon in der 2. Minute einen Abpraller nach Schuss von Vukcevic zum 1:0 verwerten. Danach erspielte sich unser Team ein halbes Dutzend weiterer guter Möglichkeiten, konnte diese aber nicht zum 2:0 nutzen. Wolfsburg fand fast die ganze Zeit nicht ins Spiel, daher war der Ausgleich durch einen Strafstoß von Helmes genauso überraschend wie unverdient. Kompliment an unsre Jungs, dass sie auch hiernach nicht aufgesteckt haben und weiter nach vorn marschiert sind. Schipplock konnte dann in der 85. Minute den mehr als verdienten 2:1 Siegtreffer erzielen. Zuvor gab es zwar noch einen regulären Treffer (ebenfalls von Schipplock), der aber nicht gegeben wurde, was nun zum Glück nicht mehr spielentscheidend war. Der Support unsererseits war für die Anzahl der mitgereisten Fans (ca. 200) in Ordnung. Man muss jedoch sagen, dass man in Wolfsburg nicht viel Stimmgewalt braucht, um sich gut zu präsentieren. Stimmungstechnisch kam von den Wolfsburgern sehr wenig rüber - außer Pfiffen zur Halbzeit und nach Spielende. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel unter uns dann keine Grenzen mehr und man feierte noch mit der Mannschaft vorm Gästeblock. Was bleibt, ist unser erster Bundesliga-Sieg in Wolfsburg und der erste Sieg im dritten Spiel nach Stani. Weiter so Jungs!